

## Nachhaltigkeitsinnovationen stehen bei neuem Münchner Equinix-Rechenzentrum im Fokus

*Das neue Rechenzentrum im Wert von 90 Millionen US-Dollar bietet globale Interconnection-Möglichkeiten und ist im Einklang mit dem Unternehmensziel der Klimaneutralität bis 2030 konzipiert*

**München – 7. Februar 2022** – **Equinix, Inc.** (Nasdaq: EQIX), das globale Unternehmen für digitale Infrastruktur, hat heute sein neues International Business Exchange™ (IBX®) Rechenzentrum MU4 in Aschheim bei München eröffnet. Der Bau von MU4 soll den schnell wachsenden digitalen Bedarf lokaler Unternehmen – insbesondere aus der Automobil-, Industrie-, Finanz- und Gesundheitsbranche – unterstützen, indem es ihnen direkte, sichere und schnelle Verbindungen zu einer Vielzahl von Cloud-Anbietern, Diensten und Partnern bietet.

Der neue Standort ist Carrier-neutral und bietet Kunden über Plattform Equinix® Zugang zu einem umfassenden digitalen Ökosystem, das verschiedene Branchen und Märkte umfasst. Darüber hinaus profitieren die Kunden von den Colocation- und Interconnection-Services von Equinix, einschließlich des softwaredefinierten Service Equinix Fabric™, der Unternehmen eine schnelle und flexible Anbindung an führende Cloud- und Netzwerkanbieter ermöglicht.

MU4 ist im Einklang mit der globalen Nachhaltigkeitsstrategie von Equinix konzipiert, die den klimaneutralen Betrieb bis 2030 anstrebt. Wie andere Neubauten von Equinix in Deutschland wird auch MU4 eine begrünte Fassade und ein teilweise bepflanztes Dach haben. Die Begrünung dient dabei als zusätzliche natürliche Isolierung und Kühlung und sorgt dafür, dass sich das Gebäude in das Stadtbild einfügt. Zudem soll in der nächsten Bauphase des Rechenzentrums ein Aquifer Thermal Energy Storage (ATES)-System installiert werden. Dieses System ermöglicht die Speicherung und Rückgewinnung von Wärmeenergie und wird dazu beitragen, die Kühleffizienz weiter zu optimieren und die CO2-Bilanz des Standorts insgesamt zu verringern. Für den Betrieb des Rechenzentrums wird Equinix 100 % erneuerbare Energie über ein Ökostromzertifikat des lokalen Anbieters Mainova einkaufen. Zusätzlich zu diesen Maßnahmen prüft Equinix auch Möglichkeiten, die Abwärme des Rechenzentrums MU4 in Zukunft an externe Verbraucher abzugeben.

*„Wir stellen Unternehmen in München die dynamischste digitale Infrastrukturplattform im Markt zur Verfügung und wollen, dass diese so klimafreundlich wie möglich ist. Als erster Betreiber der Branche, der sich zu wissenschaftlich basierten Klimazielen verpflichtet hat, erforschen und investieren wir kontinuierlich in neue klimafreundliche Technologien, um Emissionen weiter zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Auf lokaler Ebene engagieren wir uns für die Zusammenarbeit mit Betreibern, politischen Entscheidungsträgern und Energieversorgern, um gemeinsam die langfristigen Herausforderungen einer nachhaltigen Digitalisierung zum Wohle der umliegenden Gemeinden anzugehen. Dazu gehören gestalterische Aspekte wie die Verwendung von begrünten Fassaden ebenso wie mögliche Maßnahmen zur Unterstützung der Energiewende wie die Nutzung von Abwärme“, so Jens-Peter Feidner, Managing Director, Deutschland, Equinix.*

Mit der neuen Anlage erweitert Equinix seine Präsenz im Raum München, wo bereits zwei Rechenzentren – MU1 und MU3 – in Betrieb sind. Die Eröffnung ist Teil einer Reihe von strategischen Investitionen in den deutschen Markt, mit denen Equinix der steigenden Nachfrage nach digitalen Infrastruktur-Services nachkommt. Erst im Herbst 2021 eröffnete das Unternehmen mit FR8 und FR9x neue Colocation- und Hyperscale-Standorte in Frankfurt.

**Eugene Bergen Henegouwen, Präsident, EMEA, Equinix** fügt hinzu: „Als eines der wichtigsten europäischen Zentren für die Automobilbranche, Industrie und Technologie ist München Sitz einiger der innovativsten Unternehmen der Welt. Das macht die Stadt für uns zu einem strategisch wichtigen Standort, in den wir investieren und wo wir weiter wachsen wollen. Wir sind stolz darauf, das Jahr mit dem weiteren Ausbau unserer deutschen Präsenz einzuläuten und freuen uns darauf, weitere Unternehmen in München mit einer leistungsstarken und nachhaltigen digitalen Infrastruktur bei ihrer beschleunigten Transformation zu unterstützen.“

Die erste Phase von MU4 bietet mehr als 2.250 Quadratmeter Colocation-Fläche und mehr als 825 Cabinets an Kapazität. Bislang hat Equinix 90 Millionen US-Dollar in das neue Gebäude und über 1,6 Milliarden US-Dollar in Deutschland investiert. Das Unternehmen betreibt 12 Rechenzentren in München, Düsseldorf, Frankfurt und Hamburg, die Teil eines globalen Netzwerks von über 235 Rechenzentren in 65 Märkten sind.

### Zusätzliche Ressourcen

- [Neues Equinix-Rechenzentrum in Frankfurt unterstützt digitalen Infrastrukturbedarf und Effizienzziele](#) [Pressemitteilung]
- [Equinix schließt sich europäischen Cloud- und Rechenzentrumsanbietern an und verspricht Klimaneutralität bis 2030](#) [Pressemitteilung]
- [Equinix setzt sich Ziel zur globalen Klimaneutralität bis 2030](#) [Pressemitteilung]
- [Führende Partner kooperieren mit Equinix , um Innovationen für nachhaltige Rechenzentren zu testen, darunter Brennstoffzellen- und Liquid-Cooling-Technologien](#) [Pressemitteilung]
- [Erfahren Sie mehr über die Nachhaltigkeitsinitiativen von Equinix](#) [Website]

### Über Equinix

**Equinix** (Nasdaq: EQIX) ist das globale Unternehmen für digitale Infrastruktur. Die zuverlässige Plattform von Equinix erlaubt es digitalen Unternehmen, ihre Infrastrukturen zusammenzuführen und miteinander zu vernetzen und schafft so das Fundament für ihren Erfolg. Equinix ermöglicht seinen Kunden den Zugang zu relevanten Märkten, Partnern und Geschäftsmöglichkeiten und stärkt so ihre Wettbewerbsfähigkeit. Mit Equinix können sie flexibel skalieren, die Markteinführung digitaler Services beschleunigen, erstklassige Kundenerfahrungen bereitstellen und ihr geschäftliches Potenzial vervielfachen.

### Vorausschauende Aussagen

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Prognosen und Annahmen basieren und gewisse Risiken und Unsicherheiten einschließen, aufgrund derer tatsächliche Ergebnisse maßgeblich von den Darstellungen der zukunftsbezogenen Aussagen abweichen können. Zu den Faktoren, die zu Abweichungen führen können, zählen insbesondere, aber nicht ausschließlich: die Herausforderungen beim Erwerb, Betrieb und Bau von IBX-Zentren sowie der Entwicklung, Bereitstellung und Lieferung von Equinix-Services; unvorhergesehene Kosten oder Schwierigkeiten bei der Integration von Rechenzentren oder Unternehmen, die Equinix akquiriert hat oder akquirieren möchte; das Nichtzustandekommen signifikanter Umsätze durch Kunden in kürzlich erbauten oder erworbenen Rechenzentren; ein fehlender Abschluss von Finanzierungsvereinbarungen im beabsichtigten Zeitrahmen; der Wettbewerb mit bestehenden und neuen Wettbewerbern; die Fähigkeit, einen ausreichenden Cashflow zu generieren oder anderweitig Mittel zu erhalten, um neue oder ausstehende Verbindlichkeiten zu zahlen; der Verlust oder der Rückgang der Geschäfte mit unseren Großkunden; Risiken im Zusammenhang mit unserer Besteuerung als REIT; andere Risiken, die in den jeweiligen Meldungen von Equinix an die Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Informationen stellen insbesondere die aktuellen Quartals- und Jahresberichte von Equinix zur*

*Verfügung, die bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wurden und deren Kopien auf Anfrage bei Equinix erhältlich sind. Equinix übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Informationen zu aktualisieren.*

**###**

## **Pressekontakt**

Equinix Media Relations  
[press@equinix.com](mailto:press@equinix.com)

Equinix Investor Relations  
[invest@equinix.com](mailto:invest@equinix.com)

Zoé Lahr (APCO Worldwide)  
+49 173 486 9432  
[zlahr@apcoworldwide.com](mailto:zlahr@apcoworldwide.com)